

Masamune in Trouble

Das Berufsleben und dessen Trouble

Von abgemeldet

Kapitel 2: My dear friends

Ich saß im Cafe und wartete. Leider konnte ich Kojuro nicht überreden. Aber ich fühlte mich so auch irgendwie sicherer. Niemand der mich vor seinen Augen blamieren konnte. Das war doch ein Anfang.

Mitsunari und Ieyasu betraten das Geschäft. Händchen haltend und laut am lachen. Mitsunari erblickte mich und löste sich von seinem Geliebten.

"Masamune!!!" Er knuddelte mich halb Tot.

"Ich freue mich auch, Mitsunari."

Ieyasu trug ein Muskel-shirt. Ich muss zugeben, der kann so etwas ja tragen. Und immer war an allen Kleidungsstücken eine Kapuze. Mitsunari trug ein Shirt das Violett war. Es war wie damals.

"Wie geht es euch?"

"Gut." Sagte Ieyasu und zog Mitsunari von mir.

"Ich bin jetzt dran."

er umarmte mich kurz und setzte sich gegenüber von mir hin. Noch immer hatte er diesen Glanz in seinen Augen.

"Du bist immer noch wie ein Bruder," sagte ich und lachte.

"Danke. Ich habe einige Kämpfe hinter mir."

Und das konnte ich auch sehen. Sein Gesicht war voller Schrammen und Kratzer. Flecken an Handgelenken und am Oberarm.

"Das sieht aber schlimm aus."

"Oh? N-nein....die sind von Mi-"

Mitsunari gab ihm einen Kuss auf den Mund, und brachte ihn so zum schweigen.

"Er hat sich mit jemand stärkeren angelegt."

Beschloss Mitsunari, was natürlich eine Lüge war.

"Aha?" Gab ich nur zurück.